

„Alle wesentliche Risiken sind abgesichert“

VORTRAG Versicherungsschutz im Ehrenamt

Von
Beate Rasch

WIESBADEN. Die Informationsveranstaltung „Versicherungsschutz im Ehrenamt“, die am Montagabend im Rathaus stattfand, stieß auf eine überwältigende Resonanz: Der Stadtverordnetensaal war randvoll gefüllt, sogar die Empore musste geöffnet werden, damit jeder der weit über 100 Interessierten einen Sitzplatz finden konnte. Auch Oberbürgermeister Helmut Müller zeigte sich begeistert: Nicht umsonst hätte eine Umfrage ergeben, dass sich in Wiesbaden knapp 38 Prozent der Bürgerinnen und Bürger ehrenamtlichen engagierten, erklärte er in seinem Grußwort.

Das Land tritt ein

Doch bei aller Begeisterung über diese hohe Zahl dürfe man nicht vergessen, dass immerhin zwei Drittel der Befragten angegeben hätten, sich in Zukunft nicht ehrenamtlich betätigen zu wollen, meinte Müller. Grund dafür sei oft die Angst vor Risiken und Kosten, die mit dem Einsatz für die Gemeinschaft verbunden sein könnten. Die Frage nach einem entsprechenden Versicherungsschutz rangiere hier meist an erster Stelle. „Viele wissen nicht oder noch nicht, dass sie als freiwillig Engagierte aber einen solchen Versicherungsschutz haben“, betonte Müller.

In der Tat hat das Land Hessen 2003 als erstes Bundesland

pauschal für alle ehrenamtlich Engagierten sogenannte Rahmenverträge für den Unfall- und Haftpflichtversicherungsschutz abgeschlossen. Vertragspartner und Ansprechpartner im Schadensfall ist die SV Sparkassenversicherung Hessen-Nassau-Thüringen. Der Versicherungsschutz besteht automatisch, die Abwicklung ist unbürokratisch, auch eine Anmeldung durch die freiwillig Aktiven ist nicht erforderlich. Die Rahmenverträge greifen subsidiär immer dann, wenn über eine Privat-, Vereins- oder Betriebshaftpflichtversicherung kein Versicherungsschutz besteht.

„Abgesichert sind alle wesentlichen Risiken. Damit hat das Land Hessen für Sie vorgesorgt und fängt Sie im Schadensfall auf“, sagte Dietrich Blank, Rechtsanwalt und Abteilungsleiter in der SV Sparkassenversicherung, zum Publikum. Organisiert wurde die Veranstaltung vom BürgerKolleg, einem Projekt der Wiesbaden Stiftung, in Kooperation mit BürgerSinn, dem Freiwilligenzentrum Wiesbaden und den Engagement-Lotsen Wiesbaden in Zusammenarbeit mit der Landesehrenamtsagentur des Landes Hessen.

Auf der Internetseite zur Ehrenamtskampagne der Hessischen Landesregierung wird auch eine kostenlose persönliche Online-Beratung zu Versicherungsfragen für ehrenamtlich Aktive angeboten.
www.gemeinsam-aktiv.de